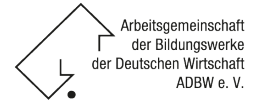




Arbeitgeberinitiative Teilqualifizierung

Eine Kooperation deutscher Arbeitgeberverbände und Bildungswerke der deutschen Wirtschaft



Maschinen- und Anlagenführer*in mit Schwerpunkt Druckweiter- und Papierverarbeitung

(1) Die Dauer verlängert sich ggf., sofern Feiertage in den Modulzeitraum fallen bzw. Urlaub geplant wird.

* UE = Unterrichtseinheit à 45 Minuten während der Theoriephase

** h = Zeitstunde à 60 Minuten während der betrieblichen Qualifizierungsphase

TQ 1: Technische Grundlagen und Fertigungstechniken in der Druckweiter- und Papierverarbeitung (Dauer¹: 14 Wochen)

Inhalte: Die Teilnehmenden wenden Grundlagen zu Lagerung, Beschaffenheit und Eigenschaften von Pack- und Packhilfstoffen sowie zu Herstellungsverfahren an. Sie unterscheiden Packstoffe nach technologischen Eigenschaften und nutzen manuelle und maschinelle Fertigungsverfahren gemäß technischen Unterlagen. Zudem transportieren, lagern und entsorgen sie Packstoffe sachgemäß.

Dauer¹: 9 Wochen (360 UE*)

Betriebliche Qualifizierungsphase

Dauer¹: 5 Wochen (200 h**)

TQ 2: Vorbereitung von technischen Produktionsanlagen zur Druckweiter- und Papierverarbeitung (Dauer¹: 14 Wochen)

Inhalte: Die Teilnehmenden bereiten Maschinen und Anlagen für Produktionsaufträge vor, positionieren Maschinenelemente und lesen Fertigungsaufträge. Sie prüfen Voraussetzungen, überwachen die Produktion mit Steuerungstechnik und führen Qualitätsprüfungen durch. Außerdem reinigen, pflegen und warten sie die Produktionsanlagen vorbeugend.

Dauer¹: 9 Wochen (360 UE*)

Betriebliche Qualifizierungsphase

Dauer¹: 5 Wochen (200 h**)

TQ 3: Einrichten und Bedienen von technischen Produktionsanlagen zur Druckweiterund Papierverarbeitung (Dauer¹: 14 Wochen)

Inhalte: Die Teilnehmenden berechnen die Durchführbarkeit und technische Vorgaben, bestücken und richten Maschinen gemäß Sicherheitsvorgaben ein. Sie bedienen Produktionsanlagen und Überwachungseinrichtungen, stellen Materialfluss sicher und beheben Störungen. Sie überwachen und optimieren Prozessdaten, wählen Fertigungstechniken und Prüfverfahren aus und wenden sie an. Zudem reinigen und pflegen sie Maschinen und Anlagen.

Dauer¹: 9 Wochen (360 UE*)

Betriebliche Qualifizierungsphase

Dauer¹: 5 Wochen (200 h**)

TQ 5: Qualitätssicherung und Produktionsplanung bei technischen Produktionsanlagen zur Druckweiter- und Papierverarbeitung (Dauer¹: 14 Wochen)

Inhalte: Die Teilnehmenden planen und bereiten Arbeitsschritte nach technischen und rechtlichen Vorgaben vor, überwachen die Produktion und verbessern Abläufe. Sie führen Qualitätssicherung durch und leiten Korrekturmaßnahmen ein. Sie stimmen Produktionsabläufe mit vor- und nachgelagerten Bereichen ab und führen qualitätssichernde Maßnahmen kundenorientiert durch.

Dauer¹: 9 Wochen (360 UE*)

Betriebliche Qualifizierungsphase

Dauer¹: 5 Wochen (200 h**)

TQ 4: Inspizieren und Warten von technischen Produktionsanlagen zur Druckweiterund Papierverarbeitung (Dauer¹: 14 Wochen)

Inhalte: Die Teilnehmenden führen vorbeugende Instandhaltung, Wartung und Inspektion von Produktionsanlagen durch, analysieren und beheben Störungen und prüfen die Betriebsbereitschaft. Sie nehmen Maschinen in Betrieb, stellen Verfahrensparameter ein und optimieren sie. Zudem übernehmen sie Produktionsanlagen im Prozessablauf und kommunizieren mit vor- und nachgelagerten Bereichen.

Dauer¹: 9 Wochen (360 UE*)

Betriebliche Qualifizierungsphase

Dauer¹: 5 Wochen (200 h**)

Schrittweise zum anerkannten Berufsabschluss

Mit der Teilqualifizierung können Sie Schritt für Schritt in fünf TQs den Berufsabschluss zum Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d) mit dem Schwerpunkt Druckweiter- und Papierverarbeitung erreichen. Jede TQ enthält neben einer Theoriephase auch eine betriebliche Qualifizierungsphase in Unternehmen der Region.

Bei erfolgreicher Kompetenzfeststellung erhalten Sie nach jeder TQ ein Zertifikat inklusive Kompetenzfeststellungsergebnis, das bundesweit anerkannt ist. Nach erfolgreichem Abschluss aller TQs können Sie sich zur Externenprüfung bei der zuständigen Kammer anmelden.



Die TQs können auch als TQplus - ergänzt durch Förderunterricht mit individuellen Schwerpunkten - durchgeführt werden.

TQplus richtet sich an Menschen mit Bedarf an zusätzlicher Lern- und Integrationsunterstützung (z. B. Migrant*innen und Langzeitarbeitslose), an- und ungelernte Beschäftigte und geringqualifizierte Arbeitsuchende. TQplus beinhaltet neben der fachlichen Qualifikation ergänzenden Unterricht zur individuellen Kompetenzförderung und pädagogische Unterstützung. Zusätzlich vermittelt TQplus auch Strategien für die aktive und erfolgreiche Gestaltung des weiteren Berufswegs.

Die Dauer der Theoriephase verlängert sich dadurch um 240 Unterrichtseinheiten, das entspricht 30 Tagen in Vollzeit. Die betriebliche Qualifizierungsphase kann sich um 1 - 2 Wochen erweitern. Zugangsvoraussetzung ist mindestens das Sprachniveau B1. Vor Beginn eines TQs findet ein Beratungsgespräch vor Ort statt.



Beteiligte Bundesländer:

Baden-Württemberg, Berlin und Brandenburg, Bayern, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein. Mehr dazu erfahren Sie unter der Rubrik AGI TQ-Netzwerk.

Wenn Sie sich für die Teilqualifizierung im Detail interessieren, dann nehmen Sie gerne hier Kontakt mit uns auf.